

Aus München wegkommen...

Beitrag von „plattyplus“ vom 23. September 2021 16:13

Und auch die Anwesenheit der Erzieher, Krankenschwestern etc. regelt der Markt. Wenn die Mieten nämlich irgendwann so hoch sind, daß es sich für diese Berufsgruppen gar nicht mehr lohnt in München zu arbeiten, weil sie selbst mit dem Hartz-4 Satz in Kitzingen (Unterfranken) besser leben könnten. Dann ziehen diese einfachen Berufsgruppen weg und die Lebensqualität in München dürfte dermaßen den Bach runter gehen, daß auch die Großkopferten dort nicht mehr leben wollen.

Die Schwelle ist leider also wirklich erst erreicht, wenn die jungen Kollegen, die in Bayern nach München geschickt werden, reihenweise ihre zugewiesenen Stellen gar nicht erst antreten oder wahlweise auf einer kostenlosen standesgemäßen Dienstwohnung bestehen.